

Neverending Dream (Nobuta wo Produce)

Nobuko x Akira

Von ila-Sakura-Hime

Kapitel 1: 3 Freunde - Akira, Nobuko und Shuji

Diese FF fängt 1 1/2 Jahre nach der 10. Folge von NwP an!

Ich hoffe die Nobuta wo Produce FF gefällt euch!

Legende: ~...~ = Denken "... " = Reden (...) = Meine Kommis

Und jetzt viel Spaß beim lesen!!

Am Bahnhof. Zwei Freunde saßen am Bahnhof und warteten auf ihren Zug nach Tokyo, denn endlich, nach 1 ½ Jahren, sollten sie nach Hause zurückkehren.

Akira: "Shuji-kun... Findest du nicht auch, dass es wirklich schon sehr lange her ist?"

Shuji: "Hm...? Wovon redest du, Akira?"

Akira hält ein Bild hoch: Shuji, Nobuko und er selbst sind darauf abgebildet.

Akira: "Anderthalb Jahre... Es kommt mir vor wie eine halbe Ewigkeit... Ich hab sie so vermisst..." Er lehnte sich - wie immer - an Shujis Schulter und fährt fort: "... wie kannst du nur so locker bleiben, ich versteh das nicht..." ~Ich möchte sie so schnell wie möglich sehn und in den Arm nehmen... und er... bleibt ganz relaxed... Tja... typisch Shuji halt...~

"Ja, ist schon wirklich eine lange Zeit... Ich frag mich, was sie so in den letzten Jahren gemacht hat... ^^" sagte Shuji lächelnd.

Akira: "Und ich mich erst. Sie hat mir geschrieben, dass sie nun endlich richtig lächeln kann." Akira war äußerst stolz, als er das zu Shuji sagte; der Stolz wollte jedoch nicht lange halten...

Shuji: "Mir hat sie doch auch geschrieben, Baka." Shuji musste daraufhin ziemlich lachen und bekam schon fast schreckliche Magenkrämpfe deswegen, jedoch war das nicht der einzige Grund für sein Lachen: Shuji begann, von ein paar lustigen Ereignissen zu erzählen, die Akira, Nobuko und er zusammen erlebt hatten; Ereignisse, die keiner der 3 Freunde so leicht vergessen könnte.

Als der Zug in den Bahnsteig fuhr, nahmen die beiden ihre Koffer und stiegen fröhlich quatschend in den Zug, der sie endlich nach Hause bringen sollte – zu ihr.

Nobuko hatte eine ganze Menge gekocht und hoppelte in ihrer Wohnung hin- und her. "Die beiden haben ja noch etwas Zeit, bis sie da sind und ganz bestimmt sind sie am verhungern... Ob ich noch mehr Kochen sollte...? Nein, sonst denken die beiden noch, dass ich sie mästen will... ayyayayay... was soll ich nur machen...? Nach 1 1/2 Jahren kommen die beiden wieder zurück und dann auch noch gleich zu mir. Ja, ist doch

normal dass ich den beiden vorerst einen Schlafplatz biete..." Hektisch lief sie hin und her. „Ich halte es bald nicht mehr aus..." Hier und dort zupfte Nobuko die Gardienen zurecht und dekorierte den Tisch mit allem, was sie fand. Als sie dann nun endlich damit zufrieden war, ging sie in die Küche zurück und backte einen Kuchen mit der Aufschrift <Welcome Home, Akira to Shuji>. Kaum war sie mit dem Kuchen fertig, klingelte auch schon ihr Handy. Nervös ging sie ran: "Ja? Ach, du bist es Akira. Meine Adresse willst du wissen? Ja, ich schreib sie in einer SMS, ok? Bis gleich." Kurz nachdem sie aufgelegt hatte, schrieb sie Akira eine SMS mit ihrer Adresse, so wie sie es ihm zuvor am Telefon gesagt hatte.

Zehn Minuten, nachdem sie die SMS geschrieben hatte, klingelte es schon an ihrer Tür; die beiden waren tatsächlich wieder da. Nobuko rannte zur Tür und riss sie auf.

Nobuko: "Willkommen zurück, Akira und Shuji. ^^" Akira ergriff das Wort und umarmte Nobuko sofort. "Jahaaaa, endlich da... Man, hast du mir gefehlt. Es war so langweilig ohne dich... Warum bist du nicht mitgekommen? Ha ha" lachte er wie immer niedlich. Und auch Shuji ging zu Nobuko, umarmte sie und sagte: "Es ist schön, wieder zurück hier in Tokyo zu sein... Zuhause ist es ja bekanntlich immer noch am Besten, oder?" Nobuko lächelte die beiden Jungs an und antwortete zuerst Akira: "Tja, da kannst du mal sehn, dass es ohne mich ist, wie als wenn du auf einer einsamen Insel wärst, Akira. ^^" sieh sah zu Shuji und auch er bekam eine Antwort: "Ja, zuhause ist es immer am Besten" lächelte sie und bat die beiden in die Wohnung. Zuerst zeigte sie den Jungs ihr vorübergehendes Zimmer, danach setzten sich die 3 Freunde zum Essen und aßen gemeinsam, während sie wieder in ihre kleinen, lustigen Unterhaltungen verfielen.

Als Akira und Shuji dann kurz vorm Platzen waren, setzten sich die 3 ins Wohnzimmer, wo Akira und Shuji ihrer Freundin erzählten, was sie in den vergangenen 1 1/2 Jahren gemacht haben.

Nach einer Weile sagte Shuji: "Wir haben dir alles erzählt, und jetzt bist du dran, Nobuta! ^^" Nobuko sah die beiden an und lächelte aus tiefstem Herzen - dieser Moment, er war der Kostbarste für alle 3.

Dann fing Nobuko an: "Ach, was soll ich schon in den vergangenen 1 1/2 Jahren gemacht haben... Ich musste immer eine halbe Ewigkeit auf eure Briefe warten... Hm... was noch... Ich habe an meinem Lächeln gearbeitet, wie ihr sehn könnt." Alle 3 brachen in Gelächter aus; lange war es her, dass sie sich so amüsiert hatten. Nobuko war allerdings noch nicht fertig: "Und in den letzten Stunden... man ich bin fast umgekommen... Aber nun seid ihr ja da."

Akira: "Ja, das Super Power Trio ist wieder eins, nicht wahr Shuji...?"

Shuji: "Aber natürlich." Nobuko: "Jedenfalls bin ich echt überrascht, dass ihr euch so schnell in Tokyo Jobs ergattert habt." Shuji: "Das war ja das Leichteste an der ganzen Sache. Zum Glück haben wir aber den ganzen Sommer über sozusagen erst einmal Urlaub. Das heißt, wir können die Zeit zu dritt genießen ^^" Akira: "Ja, darauf habe ich mich eigentlich am Meisten gefreut." Und Nobuko fügte lachend hinzu: "Da bist du nicht der einzige."

Einige Stunden später aßen sie auch noch etwas vom Kuchen und plauderten bis in die Morgenstunden. Die 3 hatten sich nämlich sehr viel zu erzählen. Nach wenigen Stunden legten sich alle 3 in ihre Betten und schliefen nach diesem ereignisreichen Tag endlich ein. Sie träumten sehr viele schöne Sachen - bis auf Nobuko... sie schlief nicht, sie dachte nach: ~Das ich das noch so erleben darf... mein Herz ist mir fast

explodiert... so heftig war es am schlagen... Akira und Shuji... ich bin so glücklich, euch beide wieder bei mir zu haben... Aber... für einen von euch beiden empfinde ich mehr... Mittlerweile mehr als nur Freundschaft... Ich hoffe wirklich, dass unsere Freundschaft daran nicht zu Grunde geht...~

Shuji und Akira hatten in dieser Nacht den gleichen Traum... beide träumten, sie würden Nobuko heiraten... ein Grinsen gab sich bei beiden Jungs zu erkennen...

Soa... das war das erste Kapi. Seit gespannt auf das zweite! Ja neh!